

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon sechs Monate besteht unsere neue Stadtratsfraktion aus FDP, Wählergruppe HUT und Piraten Partei. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. Die vielen gemeinsamen Initiativen zeigen die breite Basis unserer Überzeugungen.

München muss freiheitlicher, transparenter, weniger kleinkariert und dafür weltoffener werden und dabei die Bürgerbeteiligung in den verschiedenen Formen und Abstufungen aktiv betreiben. Wir sehen uns als das belebende Moment im Stadtrat.

Die Verkrustungen aus rot-grüner Zeit dürfen nicht durch Konsensdruck und dem kleinsten gemeinsamen Nenner der Großen Koalition ersetzt werden.

Wir brauchen eine aktive und offene Meinungsbildung über die großen Probleme der Stadt: die enormen Investitionsdefizite in der Bildung, im Verkehr, beim Wohnungsbau und bei vielen anderen Vorhaben (Gasteig, Olympiapark, Markthalle etc.) müssen zügig angegangen werden.

München hat bislang über geradezu phantastisch fließende Steuereinnahmen verfügt. Aber nun wirkt sich schon langsam die verfehlte Politik der Großen Koalition in Berlin auf die Finanzlage der Stadt aus. Die Finanzmittel für Investitionen werden 2015 erstmals drastisch schrumpfen und die Zeit der Schuldentilgung scheint zu Ende zu gehen. Jetzt kommt es auf eine politische Kraft an, die mit wirtschaftlicher Vernunft die Zukunft von München gestalten will.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Dr. Michael Mattar  
Fraktionsvorsitzender

## Alle unsere Pressemeldungen:

29. Oktober 2014

[Erhalt der Eigenart des Ortskerns Alt-Sendling](#)

28. Oktober 2014

[Bundesamt erklärt Umweltzonen in Städten für überflüssig](#)

28. Oktober 2014

[Alte Grabsteine auf Friedhöfen nicht entfernen](#)

17. Oktober 2014

Räume der Sanitätsstation im Servicezentrum Theresienwiese (SZT) umgehend für die medizinische Grundversorgung von Flüchtlingen zur Verfügung stellen

16. Oktober 2014

FDP-HUT-PIRATEN schon im Juli für Erhalt der Müllerstraße 2 und 4

15. Oktober 2014

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte im Internet

13. Oktober 2014

Temporäres Wohnen im Kerngebiet

10. Oktober 2014

Für einen fairen Taxi- und Chauffeurmarkt in München

09. Oktober 2014

Hearing zum Thema „Stolpersteine“

09. Oktober 2014

EBOLA-VERDACHT – KEINE ERREICHBARKEIT EINES ANSPRECHPARTNERS IM GESUNDHEITSAMT

07. Oktober 2014

Vier verkaufsoffene Sonntage im gesamten Münchner Stadtgebiet

06. Oktober 2014

Drohen der Stadt Negativzinsen für den hohen Kassenbestand?

30. September 2014

Arbeitsmöglichkeiten für Asylbewerber schaffen

25. September 2014

Modellversuch eines Cannabis Social Clubs in München

24. September 2014

Straßenausbaubeitragssatzung; Umgestaltung der Eulenspiegelstraße – ohne Anwohner zu belasten?

24. September 2014

Große Bedenken gegen Bürgerentscheid: Religionsfreiheit ist Grundrecht

17. September 2014

Zuschuss für vorletztes Kindergartenjahr für München einfordern

16. September 2014

Neuer Konzertsaal an der Herzog-Wilhelm-Straße: Neue Pläne?

11. September 2014

Erinnerung an die Podiumsdiskussion der Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung (FDP – HUT – Piraten): Online-Taxidienste versus Taxigewerbe in München

09. September 2014

Trambahn „26“ im Münchner Norden ist keine vernünftige Lösung

02. September 2014

Plastikbesen statt Reisigbesen – „Kehrt marsch!“

28. August 2014

Wegfall von Parkplätzen in Parklizenzengebieten - wie wird künftig mit dem Parkraumdruck umgegangen

29. Juli 2014

Einladung zur Podiumsdiskussion der Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung (FDP – HUT – Piraten): Online-Taxidienste versus Taxigewerbe in München

29. Juli 2014

LiMux stellt Wert an sich dar

29. Juli 2014

Angemessene Sanierung in der Müllerstraße - Konzepte überarbeiten und neu denken

23. Juli 2014

München nimmt Inklusion ernst und entwickelt einen Stadtplan für blinde und sehbehinderte Menschen

23. Juli 2014

Schwachstellen von LiMux aufklären

18. Juli 2014

LiMux stellt Wert an sich dar

18. Juli 2014

Bei neuen Geothermieanlagen aus Fehlern lernen – Der Stadtrat muss bei neuen Geothermieprojekten über Kosten informiert werden

18. Juli 2014

Notfallversorgung im Großraum München: „Nichts als eine Beruhigungspille“

01. Juli 2014

Gemeinsamer Finanzausschuss mit Gesundheitsausschuss vom 03. Juli 2014

01. Juli 2014

Sanierung der Städt. Klinikum München GmbH (StKM) Harlaching ausgliedern

27. Juni 2014

FDP, HUT und Piraten lehnen zusätzliche Stellen ab

27. Juni 2014

Diskussion mit den Mandatsträgern der Fraktion für Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung (FDP – HUT – Piraten)

25. Juni 2014

Einladung zum Pressegespräch "Sanierung und Zukunft der Städtischen Münchner Kliniken"

25. Juni 2014

Hortplätze für die Grundschule an der Konrad-Celtis-Straße

25. Juni 2014

Hortplätze für die Grundschule an der Konrad-Celtis-Straße

13. Juni 2014

ONLINE TAXIDIENSTE CONTRA TAXI GEWERBE IN MÜNCHEN

12. Juni 2014

„Online-Taxidienste“

03. Juni 2014

Schulische Ganztagesbetreuung muss dringend verbessert werden

20. Mai 2014

FRAKTION FÜR FREIHEITSRECHTE, TRANSPARENZ UND BÜRGERBETEILIGUNG ZUR WAHL 2./3. BÜRGERMEISTER

15. April 2014

Gemeinsame Erklärung von FDP - HUT - PIRATEN

11. April 2014

Zentrale Anmeldeplattform für alle Kinderbetreuungseinrichtungen mit Darstellung des pädagogischen Konzeptes

04. April 2014

Fraktionsgemeinschaft FDP, HUT, Piraten – Dr. Michael Mattar Fraktionsvorsitzender

## Grundlagen der Zusammenarbeit:

FDP, Wählergruppe HUT und Piratenpartei wollen im künftigen Stadtrat in einer gemeinsamen Fraktion zusammenarbeiten. Getragen wird die Zusammenarbeit durch ein gemeinsames Menschenbild, das fordert, dass staatliches Handeln dazu dient, die Freiheit der heute lebenden Menschen und künftiger Generationen in ihrem sozialen und kulturellen Umfeld zu schützen, zu fördern und zu ermöglichen. Hierbei sind Menschenwürde durch Selbstbestimmung, der Vorrang der Person vor der Institution, Toleranz und Weltoffenheit die Ideen, die uns leiten werden.

### 1. Transparenz, Bürgerbeteiligung und Bürgerrechte:

Das Handeln der Stadt muss durch Transparenz und Offenheit auch für ganz neue Ideen bestimmt sein. Mitdenken, Mitreden und Mitentscheiden sind wichtige Prinzipien einer von uns weiter zu entwickelnden

kommunalen Bürgerbeteiligung. Gerade bei größeren Bauvorhaben und Vorhaben im öffentlichen Raum, muss der Bürger mitbestimmen können. Allerdings darf nicht das Prinzip herrschen, wer am lautesten drängt, bekommt Recht. Damit sich die Menschen in der Stadt einbringen können, ist es notwendig, dass die Stadtverwaltung ihnen auf Augenhöhe begegnet und gegenüber den Bürgern klare, verlässliche Verantwortlichkeiten erkennbar sind. Die individuelle Freiheit ist durch Datenmissbrauch und Überwachung immer stärker gefährdet. Der Schutz der Privatsphäre und der Bürgerrechte hat deshalb für uns auch in der Kommunalpolitik höchste Priorität.

## **2. Wohnen:**

Wir wollen den Wohnungsneubau massiv voranbringen, um den Anstieg der Mieten zu bremsen. Neubaugebiete müssen dichter und qualitätsvoller bebaut werden. Die Zusammenarbeit mit der Region ist deutlich zu verbessern. Genossenschaften und Baugemeinschaften sollen eine wichtige Rolle beim Neubau von Wohnungen spielen. Dabei ist im Sinne bezahlbarer Mieten, städtisches Bauland auch im Rahmen von Konzeptausschreibungen zu veräußern, um das soziale Stadtgefüge nicht zu gefährden. Ein kommunales Wohngeld kann zusätzlich soziale Härten verhindern. Auf Grund des fragmentierten Miet- und Immobilienmarktes in der Bundesrepublik und der extrem angespannten Situation in München, wird die Regionalisierung des Mietrechts nach Möglichkeiten im Sinne der Subsidiarität gefordert. Zudem soll aus der Landeshauptstadt im Hinblick auf die Landes- und Bundespolitik ein klares Signal gesendet werden, wenn das Mietvertragsverhältnis (Art. 14 GG) zwischen Mieter und Vermieter gestört wird und eine Überarbeitung des Mietrechts notwendig erscheint.

## **3. Verkehr:**

Die freie Entscheidung des Einzelnen über die Benutzung des jeweiligen Verkehrsmittels muss weitgehend erhalten bleiben. Wir möchten gemeinsam intelligente, zukunftsorientierte Verkehrslösungen für die Stadt erarbeiten. FDP, HUT und Piraten werden dazu geeignete Konzepte vorstellen. Besonderes Augenmerk gilt dem Fahrradverkehr und dem Ausbau des ÖPNV. Gegenüber dem Millionengrab zweite Stammstrecke geben wir dem Ringausbau und neuen Konzepten für Stadtrandgebiete und angrenzende Gemeinden den Vorzug. Der Teilausbau des S-Bahn-Südrings muss daher jetzt angegangen werden. Wir wollen das ÖPNV-Angebot kurzfristig verbessern, beispielsweise mit U-Bahn-Nachtlinien. Das MVV-Tarifsystem muss vereinfacht werden.

## **4. Energie und Umwelt:**

Die Politik der Stadtwerke München muss grundlegend verändert werden. Die Stadtwerke als Global-Player lehnen wir ab. Die milliardenteuren, europaweiten Investitionen der Stadtwerke sollen vermehrt in regenerative Energiegewinnung in der Region getätigt werden. Wir brauchen einen stärkeren Schutz und ein besseres Management der noch vorhandenen Grünflächen. Ein umfassendes Grünflächen- und Baumkataster ist einzuführen.

## **5. Bildung:**

Die Ganztagsbetreuung von Schulkindern muss ausgebaut werden. Hierbei ist auf ein vielfältiges Angebot für Eltern, Kita-Kinder und Schüler zu achten. Der quantitative Ausbau der Kitas muss nun

durch verbesserte Qualität und mehr Personal ergänzt werden.

## **6. Sport:**

Wir wollen die Sportförderung stärken. Hierbei soll nicht nur der Breitensport in Vereinen, sondern auch der nicht vereinsgebundene Sport unterstützt werden. Wichtig ist uns zudem, dass bei Ganztagschulen Sportvereine einbezogen werden.

## **7. Kultur:**

Die Erweiterung des Stadtmuseums und die Sanierung des Gasteigs sind zügig anzugehen. Für das Volkstheater muss kurzfristig ein Standort festgelegt werden. Die Vorschläge aus dem Bürgergutachten „Kunstareal“ sind aufzugreifen und die Verkehrssituation muss dringend verbessert werden. Wir wollen dafür sorgen, dass akademischen und autodidaktischen Künstlern mehr Ateliers und offen zugängliche Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und für Musiker mehr Übungsräume geschaffen werden.

## **8. Städtische Krankenhäuser:**

Die Sanierung der Krankenhäuser muss mit Hochdruck erfolgen, um die Pleite zu vermeiden. Stabile finanzielle Verhältnisse sind notwendige Voraussetzung für ein Überleben der Krankenhäuser unter städtischer Regie. Wichtig ist aber vor allem auch der Erhalt der Notfallversorgung für alle Münchnerinnen und Münchner in der Stadt und im Umland.

## **9. Finanzen:**

Gesunde städtische Finanzen und eine Entschuldungspolitik sind eine Verpflichtung für uns, damit die junge Generation keine zusätzlichen Zukunftslasten tragen muss. Wir setzen uns für eine effektive, serviceorientierte, bürgerfreundliche Verwaltung sowie einen effizienten Umgang mit Steuergeldern in München ein.

## **10. Stadtentwicklung:**

Zur Wahrung der München eigenen Lebensqualität, ist eine stärkere Gewichtung des Schutzes gewachsener, natürlicher und baulicher sowie sozialer Strukturen unverzichtbar. Bei Vorhaben im Bestand ist zur Wahrung der städtischen Identität auch der historische Münchner Kontext zu beachten.

**Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unseren Homepages**

<http://www.freiheitsrechte-transparenz-buergerbeteiligung.de/>

[http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris\\_startseite.jsp](http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_startseite.jsp)

<https://www.facebook.com/FraktionFDPHUTPiraten>

# **Fachliche Zuständigkeiten, Ausschussbesetzungen, E-**

# Mail-Adressen

## **Dr. Michael Mattar**

Fraktionsvorsitzender

E-Mail: [michaelmattar@gmx.de](mailto:michaelmattar@gmx.de)

Ältestenrat

Finanzausschuss

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung

Rechnungsprüfungsausschuss

## **Gabriele Neff**

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Korreferentin Referat für Bildung und Sport

E-Mail: [gabriele.neff@gmx.de](mailto:gabriele.neff@gmx.de)

Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft

Kommunalausschuss

Bildungsausschuss

## **Dr. Wolfgang Heubisch**

E-Mail: [wheubisch@slmail.de](mailto:wheubisch@slmail.de)

Kulturausschuss

Gesundheitsausschuss

Umweltausschuss

## **Thomas Ranft**

E-Mail: [thomas.ranft@muenchen.piratenpartei.de](mailto:thomas.ranft@muenchen.piratenpartei.de)

Kreisverwaltungsausschuss

Sportausschuss

Verwaltungs- und Personalausschuss

IT-Ausschuss

## **Wolfgang Zeilhofer-Rath**

E-Mail: [zeilhofer-rath@gmx.net](mailto:zeilhofer-rath@gmx.net)

Bau- und Stadtentwässerungsausschuss

Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Sozialausschuss